

## Geschäfts=Vänderung.

Allen meinen werten Geschäftsfreunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß

**Herr Obersteller**

aus der Firma **Brieger & Obersteller, Bau-, Sarg- und Möbel-Tischlerei** ausgeschieden ist und ich das Geschäft in alter Weise **allein auf meinen Namen weiterführe.**

Alle Außenstände und Forderungen sind **nur mit mir zu regeln** und bitte ich, das mir bisher bewiesene Wohlwollen auch fernerhin zuzuwenden.

Gleichzeitig empfehle meine

## Bau-, Sarg- und Möbel-Tischlerei

vorkommenden Falles einer freundlichen Berücksichtigung und sichere bei bester Ausführung billigste Preise zu.

**Richard Brieger, Birkenwerder,**  
Bau-, Sarg- und Möbel-Tischlerei,  
Briege-Allee 35.

## Der Privatschulverein zu Hohen-Neuendorf

macht auf die von ihm **nach wie vor** in Hohen-Neuendorf, Berlinerstr. 80, unterhaltene **Familienschule für Knaben u. Mädchen** aufmerksam und gibt bekannt, daß Anmeldungen von Schülern und Schülerinnen nur an den Vorsitzenden **Dr. Rosenthal** in Hohen-Neuendorf, Viktoriastr. 8, zu richten sind.

Knaben werden bis zur Sexta eines Gymnasiums vorbereitet, Mädchen erhalten die Ausbildung nach dem Lehrplan höherer Töchterchulen bis zur 1. Klasse einschließlich.

Vom 1. Oktober a. cr. ab wird die Schule von der Lehrerin **Frl. Annemarie Tube** aus Berlin geleitet. Der Unterricht wird von 2 Lehrerinnen erteilt.

Das monatliche Schulgeld beträgt für Schüler und Schülerinnen im Alter von 6—8 Jahren 8 Mark und für ältere 10 Mark.

Der Vorstand.

## Die Post

erscheint **in täglich zwei Ausgaben** als **Morgenblatt** und als **Abendblatt** zum Preise von Mk. 6.— pro Vierteljahr und Mk. 2.— für jeden Monat.

In der Verantwortlichkeit ihrer Quellen, der Gediegenheit und Reichhaltigkeit ihres Inhalts wird die „Post“ von keinem anderen Blatt übertroffen.

Wer rasch und gut unterrichtet sein will, wer eine gewissenhafte, reichhaltige Zeitung zu lesen liebt,

wer ein Blatt vornehmen Charakters zu lesen wünscht, der bestellt beim nächsten Postamt „Die Post“.

Auf Wunsch senden wir zwecks Prüfung ihres Inhalts unsere Zeitung eine Woche lang gratis.

**Inserate** haben bei dem vornehmen, kaufkräftigen Publikum der „Post“ den besten Erfolg.

Expedition der „Post“,  
Berlin S. W., 68, Lindenstr. 3

# Das Reich

Knackhänge nationale Preker Gesetzgebung für soziale Reform  
Bezugspreis bei allen Postanstalten vierteljährlich 2,85 M., monatlich 95 Pf., bei freier Zustellung ins Haus vierteljährlich 42 Pf., monatlich 14 Pf., mehr.  
Das Reich ist täglich 12 Seiten stark und bringt Sonntags eine reich illustrierte, 8 Seiten starke Unterhaltungs-Beläge. Probenummern versendet unbedenklich die Geschäftsstelle: Berlin SW 11, Königgrüßer Straße 40.

### Gute Geister!

Junge Leute erhalten kostenlos ausführl. Prospekt der Landwirtschaftl. Lehranstalt und Lehrmöbelfabrik, Braunischweg, Madamenweg 168 — Laufende von Stellungsbesetzung. Direktor **Krauß**.  
In 16 Jahren über 3000 Schüler.

## Hohen-Neuendorf.

Berlinerstr. 8,  
3 Zimmer, Küche, Zubehör,  
2 Zimmer, Entree, Küche, Zubehör mit Gas- und Wasserleitung.  
**A. Herold.**



Offiziere **prima englischen** doppelt gefiebt

## Anthracit

Auß II und **Cadé.**  
**Aug. Kurth,** Kohlenhandlung  
Oranienburg, Poststraße 2.



**Milch-reichere** Kühe, schwere Hälber u. Ochsen, stets frohlufige fette Schweine  
erzielt man durch regelmäßige Bezüge von dem berühmten  
**Milch- und Mastpulver „Bauerntraute“.**  
Langjährige glänzende Erfolge.  
Alleiniger Fabrikant  
Th. Lauser, Regensburg.

In Birkenwerder bei:  
**Otto Herm, Saalmann,** Hauptstr.  
**Emil Hertzner,** Bahnhof-Allee 1,  
**Th. Bergmann,** Hauptstraße 27.

## In prachtv. Villa

idyllisch gelegen, sind zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 3 bis 4 Zimmern mit allem Zubehör preiswert per sofort zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt die Expedition des „Reichsbote“.

## Damen- und Mädchenkleider,

einfach und elegant, werden angefertigt bei **Frau Weiland,** Friedenssaltee 6

## Ein Stamm Hühner

nebst Hahn ist zu verkaufen bei **Herrn,** Hohen-Neuendorf, Viktoriastr. 87.

## Töpferlehm

hat abzugeben **J. Krosch,** Zimmermeister, Hohen-Neuendorf.

## 8000 Mk. zur 1. Stelle,

sofort oder 1. Oktober gesucht, **Krosch,** Zimmermeister, Hohen-Neuendorf.

## 1 Stube und Küche

zum 1. Oktober zu vermieten. **Sohn,** Birkenwerder, Hauptstr. 68.

# Städtische Sparkasse Oranienburg.

Mündelsicher. Geegründet 1889. Einlagenbestand 1 200 000 Mark.

Sicherheit gewährleistet das Vermögen der Stadt und die Steuerkraft der ganzen Bürgerschaft.

## Vorzüge der Kasse:

1. Mündelsicherheit.
2. Tägliche Verzinsung der Spareinlagen.
3. Zinsfuß 3 1/2 %.
4. Geheimhaltung der Einlagen.
5. Kostenloser Heberzinsverfahren von Einlagen auf jede andere öffentliche Kreis- oder Stadtsparkasse ohne Unterbrechung der Zinsen.
6. Rückzahlungen von Einlagen erfolgen in der Regel ohne Kündigung.  
Einlagen bis zu 300 Mark müssen sofort zurückgezahlt werden. Die Sparkasse gibt keine Auskunft über Spareinlagen weder an Behörden noch an Privatpersonen.

Das Kassenlokal befindet sich im Rathause 1 — Breitestraße — part. links.

Geschäftsstunden sind:

Wochentags von 8—1 Uhr vorm. und 3—6 Uhr nachmittags.

Sonntags von 8 1/2—9 1/2 Uhr vormittags.

Oranienburg, den 27. August 1908.

## Der Sparkassen-Vorstand.

Seifiger. Arendsee. Bredere. Dittmann. Jaenfel. Jonas. Weinberg.



Kameradschaftlicher **Krieger-Verein**  
Hohen-Neuendorf.

Am **Mittwoch, den 9. September 1908,** abends 8 1/2 Uhr, findet im Vereinslokale **Albert Feicht,** Schönfließersstrasse 17, eine

# General-Versammlung

statt.

## Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Bericht über das Stiftungsgeld.
4. Bericht der Statuten-Kommission über die neu festgesetzten Statuten und Genehmigung derselben.
5. Beschlussfassung über die in der Versammlung vom 1. Juli 1908 gestellten Anträge.
6. Verschiedenes.

Zur Herbeiführung sehr wichtiger Beschlüsse ist vollzähliges Erscheinen dringend erwünscht.

## Der Vorstand.

I. A.: F. Böhm, Schriftführer.

# »Der Reichsbote«

„Der Reichsbote“ ist eine konservative, national gerichtete Zeitung.

Der Reichsbote tritt ein für die Erhaltung der christlichen Weltanschauung als der sittlichen Grundlage der Kultur, für die Macht und Größe des Reiches, sowie für die Erhaltung und Stärkung eines tüchtigen Mittelstandes, für die Förderung der nationalen Arbeit in Landwirtschaft, Handwerk und Industrie, in Kunst und Wissenschaft.

„Der Reichsbote“ kostet vierteljährlich nur 4,30 Mark. — Man bestellt das Blatt bei allen Postanstalten.

Unter Bezugnahme auf diese Anzeige liefern wir den „Reichsboten“ für die 2. Hälfte eines Monats kostenfrei zur Probe.

Geschäftsstelle des „Reichsboten“ G. m. b. H.  
Berlin SW. 11, Dessauer Straße 37.

## Vornehm

wiekt ein gutes, reines Gesicht, rosiges, jugendreiches Aussehen, weiße, taunnetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte **Steenknecht-Ellennichl-Seife**  
**v. Bergmann & Co.,** Radebeul à Et. 50 Pf., in Birkenwerder bei Albert Tabor, in Hohen-Neuendorf bei Franz Lohmann.

## Diretrice

Eine ältere weibl. Person findet als  
zum 1. Oktober event. früherer Stellung bei **Varton & Teubel,** Celluloidfabrik, Birkenwerder.  
Arlorone **Nervenkraft,** Willensstärke wieder erreichbar! 1000fache Anerkennung. Ratschlag gegen Einwirkung von 50 Pf. I. H. Franke Postfach Kreuzlingen D. (Schweiz) (Doppeltes Briefporto)

## Verein der Gastwirte

von Birkenwerder und Umgegend.  
Die für Donnerstag, den 10. September d. J. angelegte

## Versammlung

findet wegen der Herrenpartie erst acht Tage später also am **Donnerstag, 17. Sept.** bei Frau **Brie** statt. Wir bitten das zu beachten.  
**Der Vorstand**  
i. V.:  
**H. Flotze,** Vorsitzender.

## Lotterieverein

Birkenwerder.  
**Diensag, den 8. Sept.,** abends 8 Uhr:

## Sitzung

im Restaur. „Gesellschaftshaus“  
Um recht allgemeines Erscheinen erucht  
**Der Vorstand.**

## Schneiderei.

Den geehrten Damen von Birkenwerder und Umgegend zur Kenntnisnahme, daß ich am 1. Oktober einen Kursus zur Erlernung der Schneiderei, Mutterzeichnen und Maßnehmen nach System Ditch an **eigener** Garderobe eröffne. Anmeldungen nimmt schon jetzt entgegen  
**Frau Gottschalk,** Birkenwerder, Bergfelder Straße 36.

## Wer hilft mir?

So fragt es mancher, der sich in momentaner Geldverlegenheit befindet und seinen Rat weiß! Viele melden sich auf gewisse Annoncen, müssen aber bald gewahrt werden, daß sie gewissenlosen **Darlehens-Schwindlern** ins Garn gegangen und nur um angegebene Auskünfte- und andere „Gebühren“ in Beträge von 3—15 Mk. geprellt worden sind. Das ist Zeitverschwendung! Auf der anderen Seite ist es auch, daß es **Herrmann,** gleichwohl auf Kaufmann, Gewerbetreibender oder Landwirt, Beamter, Dandlungsgehilfe, Weible oder Arbeiter, Dame oder Herr, verh. od. ledig (Minorenne ausgekl.) nach jed. Ort hin, ohne weint. Mühsal, ohne unangenehme Auskunftsbeholdung, streng, völlig verschwiegen, u. schnell ein leinen Verhältnis entwirrt, keines od. erhaberes Zerschn (u. 10 Mk. an) erhalten u. in bequem, klein. Raten zurückzahlt, kann. — Wer das wünscht, d. werde sich vertrauensvoll an mich, füge l. Briefp. u. Schreibausl. 25 Pf. in Mark, bei, worauf ich umgehend, ausführlich in versch. unaufricht. Briefe an jede Vdr. (auch polit. u. mit. Chiffre) Auskunft gebe. **H. R. Thom,** Dolitzsch (Bez. Halle).

## Mädchen

bei einzelnen Leuten wird gesucht.  
**Henric Franke,** Briele.

## Photographische Apparate

für Fach- und Amateur-Photographen.  
Vollständige und neue Bestellungen.  
**F. A. Zimmermann & Co.,** Tolkewitz-Gröden.

## Leichte Reise und Touristen-Hand- und Stall-Apparate.

Man verlange Preisliste G.  
**F. A. Zimmermann & Co.,** Tolkewitz-Gröden.

## Elektronen-Schule

Koh./An. Leichterstr. 3  
Fachausbildung, Verleihschule, Prospekt kostenlos der Vorstand.

## Nervenkraft, Willensstärke

wieder erreichbar! 1000fache Anerkennung. Ratschlag gegen Einwirkung von 50 Pf. I. H. Franke Postfach Kreuzlingen D. (Schweiz) (Doppeltes Briefporto)

## Redaktion, Druck und Verlag

**Vau Richard Neumann** in Birkenwerder.